

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht 2630 S-Sn60Pb39Cu1

Erstellt am: 06.03.2003

überarbeitet am: 18.01.2009

Druckdatum: 21.04.2009

Seite: 1(3)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Lötdraht 2630 2510 S-Sn60Pb39Cu1**
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Draht zum Weichlöten

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH
Oskarstr. 3 -7
42283 Wuppertal
Tel.-Nr.: 0202 / 5850
Notruf-Telefon: 0202 / 585119
E-Mail: werner.kruppa@stannol.de

2. Mögliche Gefahren:

Keine Zubereitung im Sinne der GefStoffV., jedoch Punkte 7-15 beachten.

Zusätzliche Gefahren für Mensch und Umwelt: n.a.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Legierung aus Zinn, Blei und Kupfer; enthält Flussmittel bis zu 3,5 % natürliche Harze (halogen-aktiviert)

Inhaltsstoffangabe gemäß EG 1907/2006:

Gehalt	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
Rest	7439-92-1	231-100-4			Blei
59,5-60,5%	7440-31-5	231-141-8			Zinn
1,2-1,6%	7440-50-8	231-159-6			Kupfer
<3,5%	8050-09-7	232-475-7	Xi	43	Kolophonium

Zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. ärztliche Hilfe. Ggf. Atemspende. Helfer auf Selbstschutz achten.
(bei Unfällen)
Nach Einatmen: Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.
Nach Hautkontakt: Nach Kontakt mit flüssigem Lot, sofort mit fließendem kaltem Wasser kühlen. ärztliche Hilfe.
Nach Augenkontakt: Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).
Nach Verschlucken: Nach Verschlucken ärztliche Hilfe.
Hinweise für den Arzt
Behandlung: Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Umgebungsbrand mit den geeigneten Löschmitteln bekämpfen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen: Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol (Löt Rauch) Atemschutz verwenden.
Umweltschutzmaßnahmen:
Verfahren zur Reinigung: Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang: Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe oder Stäube entstehen.
Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise: n.a.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Lagerräume trocken halten.
Lagerklasse VCI: n.a.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Richtlinie 1907/2006

Handelsname: Lötdraht 2630 S-Sn60Pb39Cu1

Erstellt am: 06.03.2003

überarbeitet am: 18.01.2009

Druckdatum: 21.04.2009

Seite: 2(3)

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Absaugung erforderlich, wenn Dämpfe(Lötrauch) oder Stäube entstehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät eingesetzt werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

BAT-Wert: Bleikonzentration Vollblut 700µ/l, bei Frauen unter 45 Jahren 300 µl

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 aus Kapitel 2 für Deutschland:

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
Blei	7439-92-1		0,1		MAK (DFG)	
Zinn	7440-31-5		2		MAK (NL)	
Kupfer	7440-50-8		1		MAK(DFG)	

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Atemschutz: Partikelfilter.

Handschutz: Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Handschuhe falls erforderlich

Augenschutz: Schutzbrille gemäß EN 166:2001 z.B. Gestellbrille mit Seitenschutz

Körperschutz: leichte Schutzkleidung

Umweltschutzmassnahmen: n.a.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	fest		
	Farbe:	metallisch glänzend	Geruch:	geruchlos
Zustandsänderung:				
Flammpunkt (cc):	bei	n.a. °C		
Zündtemperatur:	bei	n.a. °C		
Dichte:	bei	20 °C		7-9 g/ml
Geruchsschwelle:	geruchlos	mg/m ³		
Schmelztemperatur:	183-190°C			
	(Bei Legierung s.Punkt 1)			

10. Stabilität und Reaktivität

Reagiert mit: Starke Oxidationsmitteln; unter Umständen Entstehung von Bleioxid möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität (bezogen auf Blei)

Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies
LD.LO	160	oral	Taube
LD.LO	1000	ip	Ratte

LD.LO (oral, Taube): 160 mg/kg; TD.LO (oral, Frau): 450 mg/kg (Nervenschäden); LD.LO (ip., Ratte): 1000 mg/kg; TC.LO (inhal., Mensch): 10 mg/m³ (Darmbeschwerden);

Humantoxikologische Daten (bezogen auf Blei)

Art	Wert	Verabreichungsform	Expositionsdauer	Endpunkt der tox. Wirkung
TD.LO	450 mg/kg	oral		Nervenschäden
TC.LO	0,01 mg/l	inhal.		Darmbeschwerden

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise: Blei- und Bleiverbindungen sind biologisch nicht abbaubar

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel: Für die Einstufung des Abfalls nach dem EAK ist der Abfallerzeuger selbst verantwortlich. Empfohlen wird die EAK-Nr.: 120104

Entsorgungshinweise: Stannol -Recyclinginformation bei Bedarf anfordern.

Produkt: Der Wiederaufarbeitung zuführen.

Handelsname: Lötdraht 2630 S-Sn60Pb39Cu1

Erstellt am: 06.03.2003

überarbeitet am: 18.01.2009

Druckdatum: 21.04.2009

Seite: 3(3)

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID: kein Gefahrgut

15. Rechtsvorschriften:

Kennzeichnungshinweise: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Kein Gefahrstoff im Sinne der geltenden Vorschriften

Sonderkennzeichnung nach: n.a.

Störfallverordnung n.a.

Inhaltsstoffe: Zinn, Blei, Kupfer, Kolophonium

Einstufung nach TA Luft: staubförmige anorganische Stoffe Klasse III : Max. zulässige Emission 5 mg/m³ (Massenstrom
>= 25 g/h)

16. Sonstige Angaben

R-Sätze unter Punkt 3: R43 Sensibilisierung bei Hautkontakt möglich

n.a.: nicht anwendbar

Siehe TRGS 505 „Blei und bleihaltige“ Gefahrstoffe

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Stannol GmbH/Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa